



**Landesrat Achleitner: OÖ. Tourismus-Inkubator - vom Pilot- zum Erfolgsprojekt  
– erfolgreicher Abschluss von 8 Start-ups**

***Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner: „Insgesamt 30 Start-ups werden im 3. Durchgang des neuen Gründungsprogramms für die Tourismus-Branche betreut, die ersten vier sind bereits ausgewählt“***

***„Unser Tourismus-Inkubator hat sich vom Pilotprojekt längst zum Erfolgsprojekt entwickelt. Das neue Gründungsprogramm für Start-ups in Gastronomie, Hotellerie und Freizeitwirtschaft soll dazu beitragen, innovative, digitale und langlebige Geschäftsmodelle für einen erfolgreichen Tourismus der Zukunft hervorzubringen. Acht Start-ups haben im vergangenen Jahr das Programm erfolgreich absolviert. Derzeit läuft der dritte Durchgang, bei dem insgesamt 30 neue Projekte zur Marktreife entwickelt werden sollen. Die ersten vier Start-ups für Runde drei sind bereits ausgewählt“***, zeigt sich Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner erfreut über diese positive Entwicklung. Interessierte können sich bis 30. November auf [www.tech2b.at/gruenden-tourismus](http://www.tech2b.at/gruenden-tourismus) für die nächsten Plätze bewerben.

Junge, innovative, kreative Menschen, die sich für den Tourismus begeistern und in der Branche Karriere machen wollen, werden vom Wirtschafts- und Tourismusressort des Landes OÖ, der Standortagentur Business Upper Austria, der Oberösterreich Tourismus GmbH und der tech2b Inkubator GmbH beraten und 12 Monate lang begleitet. *„Start-ups und Unternehmensgründungen sind für den Tourismus von großer Bedeutung, da sie einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung von neuen touristischen Angeboten leisten und so zur Wettbewerbsfähigkeit der Branche beitragen“*, betont Landesrat Achleitner.

Kürzlich fand in der RUFF Indoor-Golf Lounge in Leonding die Sponson für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des zweiten Durchgangs statt. Landesrat Achleitner

überreichte an die folgenden neun Start-ups die Urkunden für das erfolgreiche Absolvieren des Tourismus-Inkubator:

- **Streuobstwerkstatt / Zell an der Pram (Bezirk Schärding)** – eigener Vertrieb in der Tourismuswirtschaft als Beitrag zum Erhalt der Kulturlandschaft Streuobstwiese und gegen Lebensmittelverschwendung  
[www.streuobstwerkstatt.at](http://www.streuobstwerkstatt.at)
- **Crowddriving / Steyr** – E-Taxi- & E-Lieferservice für Tourismusbetriebe  
<https://crowddriving.at/>
- **RUFF Indoor-Golf Lounge / Leonding (Bezirk Linz-Land)** – niederschwelliger Einstieg für am Golfsport Interessierte  
<https://ruffgolf.at/>
- **Hotel König – Königsallee / Kremsmünster (Bezirk Kirchdorf)** – multifunktionales Hotel  
[www.gasthof-koenig.at](http://www.gasthof-koenig.at)
- **Knödlerei / Linz** – traditionelle Knödel werden mit begehrten Süßspeisen und Food-Trends kombiniert
- **MAVIS / Schlierbach (Bezirk Kirchdorf)** – DIY-Ausbausystem für einen „Next Generation Abenteuervan“  
[www.mavis.one](http://www.mavis.one)
- **Natur Brauerei Almtal / Scharnstein (Bezirk Gmunden)** – Bier-Erlebniswelt im Almtal  
[www.naturbrauerei-almatal.at](http://www.naturbrauerei-almatal.at)
- **Robotic Kitchen / Neuzeug (Bezirk Steyr-Land)** – Geräte für die Automatisierung in der Gastronomie  
[www.dinnity.com](http://www.dinnity.com)

*„Mit dem Gründungsprogramm haben wir bereits 17 Start-ups in Tourismus, Hotellerie und Freizeitwirtschaft unterstützt. Erste Ideen wurden erfolgreich umgesetzt. In den nächsten drei Jahren wollen wir insgesamt 30 neue Projekte zur Marktreife bringen und investieren daher 1,1 Millionen Euro. Dies ist deshalb so bedeutend, weil sich die Rahmenbedingungen im Tourismus kontinuierlich verändern. Der Fokus auf Nachhaltigkeit, steigende Ansprüche der Kundinnen und Kunden sowie die Herausforderung, neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden, erfordern neue Geschäftsmodelle. Hier müssen wir innovativ sein, um den Wirtschafts- und*

*Tourismusstandort Oberösterreich weiter zu stärken*“, unterstreicht Landesrat Achleitner.

### **Vom Crowd-Recruiting-Tool bis zur mobilen Holzhütte**

Für den dritten Durchgang hat eine Jury die ersten vier Projekte bereits ausgewählt. Das Wirtschafts- und Tourismusressort des Landes OÖ, die Standortagentur Business Upper Austria, die Oberösterreich Tourismus GmbH und die tech2b Inkubator GmbH begleiten und beraten seit Anfang Oktober 2023 diese Start-ups bzw. Ideen:

- **FOX & EAGLE / Engerwitzdorf (Bezirk Urfahr-Umgebung)**

Das Crowd-Recruiting-Tool soll es einem „Fox“ – gemeint ist damit ein Unternehmen – ermöglichen, größtenteils erfolgsbasierend und budgetschonend neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden. Die auch als „Eagle“ bezeichneten Talent Scouts bilden dabei die Recruiting-Community, entdecken auf der Plattform „Fox & Eagle“ offene Stellen und empfehlen diese an passende Bewerberinnen und Bewerber weiter. Zusätzlich können Arbeitgeber auf der Plattform Bewerbungen verwalten sowie das Auswahlverfahren starten. Der Fokus liegt derzeit auf Unternehmen aus der Tourismusbranche.

[www.foxandeagle.com](http://www.foxandeagle.com)

- **Josefine Köstlich. Wir backen's gemeinsam / Linz**

Bei Josefine Köstlich kochen und backen Pensionistinnen und Pensionisten gemeinsam gegen Altersarmut und Einsamkeit. Sie beleben nicht nur die österreichische Mehlspeiskultur, ein anerkanntes UNESCO Weltkulturerbe, sondern interpretieren auch einige Rezepte neu, um die Wünsche von Gesundheitsbewussten sowie Menschen mit Allergien oder Unverträglichkeiten zu erfüllen. Der Stammsitz mit Produktion und Café ist in einer Linzer Wohngegend mit einem hohen Anteil an älteren Menschen geplant. Die Innenstadt soll mit Pop-up-Cafés, einem Mehlspeis-Truck sowie kooperierenden Bäckereifilialen versorgt werden.

- **„Liabs Platzl“ – wo sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen / Bezirk Freistadt**

„Liabs Platzl“ steht für Rückzugsorte in der Natur: Smarte Hütten weit abseits der Stadt im einheitlichen Look aus Mühlviertler Holz. Geplant ist, die mobilen Einheiten entlang der Freizeitwege in der Nähe von attraktiven Plätzen und touristischer Infrastruktur aufzustellen. Umweltschonendes Produzieren, Errichten und Betreiben stehen dabei

im Zentrum. Die Hütten funktionieren sowohl autark als auch mit bestehender Infrastruktur. Außerdem können damit Leerstände belebt werden. Ein Versiegeln neuer Flächen ist nicht notwendig.

- **TasteMy.City / Linz**

Die tastemy.city Karte ist eine selbstgeführte Verkostungstour, die das Essen zum persönlichen Erlebnis macht, unabhängig von Restaurants und Reservierungen. Gäste lernen kulinarische Geheimtipps abseits der touristischen Trampelpfade kennen und gehen mit audiovisuellem Bonusmaterial auf Entdeckungstour. Für die teilnehmenden kulinarischen Stationen (Gastronomie, Streetfood, Märkte, Bauernläden etc.) bietet sich ein attraktiver Absatzkanal mit wenig Zusatzaufwand dank des eigens entwickelten, automatisierten und digitalen Abrechnungssystems.

<https://tastemy.city/>

### **Branchenübergreifender Austausch**

*„Innovationen machen einen Standort attraktiv – sowohl für Unternehmen als auch für Arbeitskräfte. Diese zu fördern zählt daher zu unseren ureigensten Aufgaben als Standortagentur. In Zusammenarbeit mit tech2b und dem Oberösterreich Tourismus haben wir bereits viele Ideen im Tourismussektor zur Marktreife begleitet. Die Jungunternehmerinnen und -unternehmer profitieren außerdem vom Austausch mit anderen Branchen dank unseres Netzwerks mit mehr als 2.200 Partnern“,* betont Werner Pamming, Geschäftsführer von Business Upper Austria.

### **Synergien und Expertise aufbauen**

*„Nach zwei Jahren Tourismus-Inkubator erkennen wir mehr denn je, welche wichtige Vorreiterrolle das Gründungsprogramm für eine nachhaltige und innovative Tourismus- und Gründerlandschaft in Oberösterreich spielt. Angesichts der Herausforderungen für den Tourismus wie den steigenden Fachkräftebedarfs und des Strukturwandels im Tourismus ist es entscheidend, innovative Lösungen zu fördern und den Tourismussektor zu stärken. Umso mehr freuen wir uns auf die bahnbrechenden Ideen und Lösungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des dritten Durchgangs. Dabei sind die Synergien mit anderen Start-ups, Partnerschaften und die aufgebaute Expertise von unschätzbarem Wert, um gemeinsam die Zukunft des Tourismus in Oberösterreich zu gestalten“,* erklärt tech2b-Geschäftsführer Raphael Friedl.

## **Ausbau der Gründerkultur**

*„Oberösterreichs Tourismus- und Freizeitwirtschaft braucht dynamische Gründerinnen und Gründer mit kreativen und innovativen Ideen, um die nachhaltige und digitale Transformation der Branche voranzutreiben. Die Landes-Tourismusstrategie 2030 nimmt die Förderung und den Ausbau dieser Gründerkultur in den Fokus. Solche Unternehmungen brauchen allerdings Know-how und einen langen Atem. Deshalb begleiten wir im Tourismus-Inkubator unternehmerische Ideen mit langfristiger Unterstützung und Mentoring, um diese Projekte vom Start weg zielgerichtet zu unterstützen. Dadurch entsteht ein für beide Seiten fruchtbarer Austausch- und Lernprozess, der bereits zu langfristigen Kooperationen mit Oberösterreich Tourismus geführt hat“,* sagt Andreas Winkelhofer, Geschäftsführer des Oberösterreich Tourismus.

## **Die Leistungen des öö. Tourismus-Inkubators**

Start-ups werden in der Umsetzung ihrer Idee, der Entwicklung eines nachhaltigen, zukunftsorientierten und zugleich finanzierbaren Businessplans und einem darauf abgestimmten Geschäftskonzept sowie beim Beantragen weiterer Fördermittel unterstützt. Sie erhalten zwölf Monate lang eine branchenspezifische und strategische Gründungsberatung und Begleitung durch die Expert/innen von tech2b, Business Upper Austria sowie Oberösterreich Tourismus und einen nicht rückzahlbaren Barzuschuss von 10.000 Euro. Die Jungunternehmer/innen und Gründer/innen können außerdem an einem fachspezifischen und gründungsrelevanten Weiterbildungsprogramm teilnehmen. Ein hochkarätiges Team aus Mentor/innen begleitet die Start-ups. Die Gründer/innen profitieren vom umfangreichen tech2b-Partnernetzwerk sowie vom Branchennetzwerk des Oberösterreich Tourismus und von Business Upper Austria. Dazu finden regelmäßig Austauschtreffen statt. Interessierte können sich bis 30. November auf [www.tech2b.at/gruenden-tourismus](http://www.tech2b.at/gruenden-tourismus) für die nächste Runde bewerben.

## **Erfolg dank Inkubator**

Die hublz GmbH hat den Tourismus-Inkubator bereits in der ersten Runde durchlaufen und eine Erfolgsgeschichte hingelegt. *„Ohne Tourismus-Inkubator wären wir nicht da, wo wir heute sind. Wir haben große Projekte mit starken Partnern wie der Europäischen Kulturhauptstadt Bad Ischl Salzkammergut 2024, dem Mozarteum*

*Salzburg oder den Münchner Philharmonikern abgeschlossen und internationale Wettbewerbe gewonnen. Dank der Kultur- und Tourismusexpertise von Oberösterreich Tourismus, der Unternehmens- und Wirtschaftsexpertise von Business Upper Austria, der Unterstützung durch tech2b in Bereichen wie Finanzen, Vertriebsaufbau oder Marketing sowie dem Coaching durch zwei Mentoren sind wir am Markt richtig angekommen“,* erzählt CEO und Gründerin Barbara Pölzleithner.

Bildtexte:

Foto 1: RUFF Indoor-Golf Lounge - v. l.: Markus Gaggl, Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner

Foto 2: Robotic Kitchen - v. l.: Philipp Knobloch, Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner, Reinhard Halusa

Foto 3: Hotel König – Königsallee - v. l.: Christoph Pachner, Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner

Foto 4: Streuobstwerkstatt - v. l.: Andreas Panhuber, Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner

Foto 5: Knödlerei - v. l.: Uros Rakic, Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner

Foto 6: Natur Brauerei Almtal - v. l.: Sascha Diensthuber, Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner, Martin Holzinger

Fotos: cityfoto/Pelzl-Mairwöger, Verwendung mit Quellenangabe

**Rückfragen-Kontakt:**

**Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner**  
(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, [michael.herb@ooe.gv.at](mailto:michael.herb@ooe.gv.at)